

Was sind Kinderängste?

- Angst ist bei Kindern in besonderen Lebenssituationen eine normale Reaktion. Das Älterwerden, die Entwicklung und das Wachstum eines Kindes stellen aber immer wieder eine besondere Anforderung dar.
- Sie signalisieren den Übergang in eine neue noch unbekanntere Lebensphase, etwa bei Eintritt in den Kindergarten oder die Schule. Sie können auch in der Jugendzeit auftreten im Rahmen der Ablösung von den Eltern.
- Ängste sind aber auch Reaktionen auf Erlebnisse und Ereignisse, die ein Kind seelisch nicht verkraften konnte, etwa ein Unfall, eine Krankheit, der plötzliche Verlust eines nahestehenden Menschen, die Trennung von den Eltern, ein Gefühl des Zurückgesetztseins, ein unbewusster Konflikt z.B. bei Trennung oder Scheidung der Eltern.

- In schwierigen Zeiten kann es auch passieren, dass „alte“ Angsterfahrungen wieder aufleben. Das kann dann die Stimmung und den Antrieb eines Kindes sehr beeinträchtigen.
- Die eine Form der Angst als Lebensbegleiter, deren Überwindung ein Kind stark macht, ist von der anderen Form der Angst aus einer beeinträchtigenden Erfahrung schwer zu unterscheiden, da sich beide Formen vermischen können.

Unser Angebot

- In einem Erstkontakt sprechen wir mit Ihnen über den Werdegang Ihres Kindes, der Familie und seines sozialen Umfeldes.
- Wir bieten eine ausführliche Differenzialdiagnostik über mögliche Ursachen der Angst an. Diese Diagnostik ist gleichzeitig auch spielerische Kontaktaufnahme mit Ihrem Kind.
- Wir besprechen mit Ihnen oder mit Ihrem Kind, wie Sie mit den Ängsten umgehen können.
- Auf Ihren Wunsch sprechen wir mit der/dem LehrerIn oder der Kindergartenerzieherin, um für Ihr Kind mehr Verständnis und einen einfühlsameren Umgang zu erreichen.